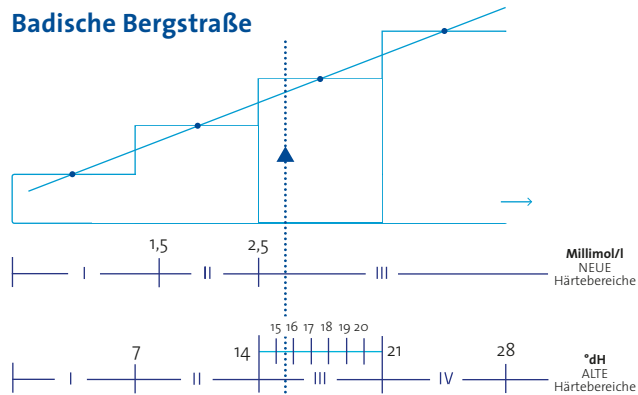


## Wasserhärte und Härtebereiche.

### Wasserzweckverband Badische Bergstraße



Das Trinkwasser entspricht in allen Messwerten den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Es ist, bedingt durch den hohen Anteil von Mineralien, sehr gesund und schmeckt ausgezeichnet

Leisten Sie als Kunde Ihren Beitrag, diese Qualität in der in Ihrer Verantwortung stehenden Hausinstallation zu erhalten.



[www.sww.de/trinkwasser](http://www.sww.de/trinkwasser)

So nah – so gut.

## Natürlich erfrischend! Rezept: Zitronensorbet-Prickler.

- 1 Kugel (30 g) Zitronensorbet aus der Tiefkühltruhe in ein Glas geben.
- Dann mit eisgekühltem Trinkwasser auffüllen und mit einigen Blättern Zitronenmelisse garnieren.



### Weitere Informationen:

#### Stadtwerke Weinheim - Energieberatung

Breitwieserweg 5  
69469 Weinheim  
Tel.: 06201 / 106-320  
[www.sww.de](http://www.sww.de)

## Trinkwasseranalyse Badische Bergstraße

**Woinemer** Klares

Trinkwasseranalyse  
Badische Bergstraße  
2017

**Stadtwerke  
Weinheim**

Das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Weinheim GmbH wird vom Wasserzweckverband Badische Bergstraße (Hemsbach) direkt mit hochwertigem Trinkwasser beliefert.

Dieses umfasst die Gemeinden:

- Weinheim
- Sulzbach
- Lützelsachsen
- Hohensachsen
- Waid
- Ofiling
- Gorchheimertal

Der durchschnittliche Wasserverbrauch je Einwohner beträgt täglich ca. 130 Liter.



[www.sww.de/trinkwasser](http://www.sww.de/trinkwasser)

So nah – so gut.



## Chemische Parameter

Chemische Parameter	Messwerte Badische Bergstraße (mg/l)	Zulässige Werte Trinkwasserverordnung (mg/l)
Arsen (As)	< 0,0014	0,01
Blei (Pb)	< 0,001	0,010
Cadium (Cd)	< 0,002	0,003
Chrom (Cr)	< 0,001	0,05
Cyanid (Cn)	< 0,005	0,05
Fluorid (F)	0,12	1,50 (1,50)***
Nitrat** (NO <sub>3</sub> )	< 1	50 (10)***
Quecksilber (Hg)	< 0,0001	0,001
Selen (Se)	< 0,001	0,01
Benzol (C <sub>6</sub> H <sub>6</sub> )	0,00001	0,001
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	5,2	240 (240)***
Nitrit** (NO <sub>2</sub> )	0,012	0,5**
Kupfer (Cu)	n.b.	2
Nickel (Ni)	< 0,001	0,02
Uran (U-238)	< 0,0005	0,01

## Mikrobiologische Parameter

Enterokokken (in/100 ml)	0	0
--------------------------	---	---

## Chemisch - physikalische Indakatorparameter

pH – Wert	7,47	6,5-9,5
Gesamthärte (°dGH/mmol/l)	15,5 = 2,76	30 (5,357 mmol/l)
Carbonathärte (°dKH/mmol/l)	15,5 = 2,76	--
Nichtkarbonathärte (°dNKH/mmol/l)	0	--
Elektrische Leitfähigkeit (mS/m)	54,6	279 bei 25°C
Eisen (Fe)	< 0,005	0,2
Magnesium (Mg)	13	--
Mangan (Mn)	< 0,005	0,05
Calcium (Ca)	89	--
Ammonium (NH <sub>4</sub> )	< 0,05	0,5
Chlorid (Cl)	12,0	250
Oxidierbarkeit	0,56	5
Natrium (Na)	9,6	200 (20)***
Trübung (NTU)	< 0,1	1,0

Wasserhärtebereiche nach dem Waschmittelgesetz  
Über 14° dH bzw. 2,5 mmol/l

3

nephelometrische Trübungseinheit (NTU)

--

\* n. n. = nicht nachweisbar  
- n. b. = nicht bestimmt

\*\* Die Nitritkonzentration ist abhängig vom Konzentrationsverhältnis zu Nitrat.

Die Summe aus der Nitritkonzentration in mg/l geteilt durch 3 und der Nitratkonzentration in mg/l geteilt durch 50 darf ≤ 1 mg/l sein. (siehe Formel)

(Konz. Nitrit /3) + (Konz. Nitrat /50) ≤ 1 mg/l

Der obere Grenzwert für Nitrit beträgt 0,5 mg/l. Am Wasserwerksausgang max. 0,1 mg/l

In der Praxis ergeben sich daraus folgende Beispiele:

Nitrit in mg/l  
0  
0,5

Nitrat in mg/l  
50  
41,7

\*\*\* Werte für Mineralwasser zur Zubereitung von Babynahrung die lt. Mineralwasser-Verordnung nicht zu überschreiten sind.

